



# Liestal aktuell



## Burgdorf hat ein Gesicht

Johanna I, Acryl auf ungrundierter Baumwolle, 330cm x 340cm, 1983/84 Dauerleihgabe vom Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main

Letzten Freitag trafen sich in Burgdorf die Gemeinde- bzw. Stadträte und Stadträtinnen von Zofingen, Rapperswil-Jona, Liestal und Burgdorf zur Kleinstädtetagung 2008. Die Themen waren Stadtentwicklung, optimale Nutzung des urbanen Raumes, Strukturwandel im Ortskern. Vom Bahnhof geht's durch belebte Geschäftsstrassen in die Altstadt.

In der Nähe von Burgdorf (Rüscheegg) lebt der Kunstmaler Franz Gertsch; auf dem Weg zur Altstadt kommt man am Gertsch Museum vorbei. Seine Portraits, Gesichter junger Frauen, sind weltberühmt. Diese Bilder heissen u.a. Irene, Tabea, Verena und ein Zyklus «Johanna». Eine Kopie des Riesenbildes Johanna I (3,36 x 3,4 m) hängt im Hotel «Stadthaus» in Burgdorf. Was für ein Gesicht, makellos, faltenfrei! Eine selbstbewusste junge Frau schaut uns an und ich schaue zurück. Erwartungen an das Leben, sicher werden aber alle Möglichkeiten zuerst geprüft.

Das Portrait entstand 1983/84 – also dürfte die wirkliche Johanna heute zwischen 45 und 50 sein. Sicher immer noch eine schöne Frau. Was hat ihr das Leben gebracht, wie haben sich ihre Erfahrungen in ihr Gesicht eingegraben? Was denkt wohl die richtige Johanna heute von ihrem Portrait? War 1984 ihre beste Zeit, oder erlebt sie diese heute? Welche Erwartungen hat sie heute an die Zukunft? Stimmen heute das Innere und Äussere immer noch überein wie damals?

Altstadt Burgdorf. Sauber, ruhig, Sandsteinfassaden mit Schriftzügen von Geschäften. Eine reiche Vergangenheit wird in jedem Strassenzug sichtbar. Die Strassen sind breit, Kopfsteinpflaster, keine Trottoirs, ab und zu ein Auto – ja, da lässt sich flanieren, Kaffee trinken im Bistro.

Makellos wie das Gesicht der Johanna. Aber – da gibt's Geschichten, die sich nicht in die Fassaden eingegraben haben – vielleicht noch nicht. Z.B. die vom Metzgermeister, der sein Leben lang gearbeitet hatte, seine Pension war sein Geschäft – und als er diese einziehen wollte, gab es keinen Käufer für sein Lebenswerk. Da gibt's die Apotheke, die heute keine mehr ist, im Schaufenster wird nicht mehr die ewige Gesundheit versprochen, im offenen Raum dahinter arbeitet ein Architektenteam an der Zukunft von Neuburgdorf. Glück für den Hausbesitzer, die ehemalige Apotheke ist kein schwarzes Loch in der ruhigen Gasse. Das Wort APOTHEKE ziert immer noch die schöne Sandsteinfassade. Der Drugstore ist in der Nähe des Bahnhofes, in der Einkaufsmeile – Begegnungszone.

Zurück zum Kleinstädtetag. Neue urbane Zonen entstehen in Burgdorf, da wird geplant und gebaut. Die Eigentumsverhältnisse sind meist einfach, Landbesitzer und Investoren einigen sich zum Nutzen beider. Bei der Diskussion um die Altstadt werden die Referenten zu-

rückhaltender. Im Lichtensteiner Vaterland vom 3. September 2008 ist unter dem Titel «In Schweizer Altstädten verschwinden immer mehr Läden» zu lesen: «...Der Einfluss der Shoppingcenter ausserhalb der Kernzone ist bei fast allen Befragten (78%) spürbar. «Die Schweiz scheint damit fast ganzflächig im Einflussbereich des peripheren Einkaufens zu liegen». Im Gegenzug sei das Wohnen im Ortskern stabil oder in der Nachfrage steigend. Nur 6% geben eine nachlassende Nachfrage an. Insgesamt werde der Entwicklung mit Besorgnis entgegen gesehen, schreibt das Schweizer «Netzwerk Altstadt». Vor allem das lokale Gewerbe (82%) erkenne die «Dramatik der Situation». Gleichzeitig ertöne der Ruf nach traditionellen Rezepten, allen voran nach mehr Parkplätzen (76%).»

Im November gehe ich zurück nach Burgdorf, ins Gertsch Museum und an die Krimitage; am 6. November nach Grenchen an die Fachtagung des Bundesamtes für Wohnungswesen: «Wohnen rückt ins Zentrum (Chancen für die Altstädte und Ortskerne)», weil ich wissen will, welche Perspektiven andere Städte in der Schweiz für ihre Zentren erarbeitet haben.

Peter Rohrbach, Stadtrat  
 Finanzen/ Einwohnerdienste



**Stadt Liestal**

Betriebe



# Aus Grünabfuhr wird Bio-Power

Ab 1. Januar 2009 wird das Liestaler Grüngut an die Biopower in Pratteln geliefert. Dort wird es mittels kombinierter Vergärung und Kompostierung verwertet und zu CO<sub>2</sub>-neutraler Energie und Komposterde aufbereitet. Diese Änderung hat der Liestaler Stadtrat im August 2008 beschlossen.

**Grünpower-Tag im Werkhof**  
13. Dezember 2008, 09.00–15.00 Uhr  
Rosenstrasse/Nonnenbodenweg  
• Grüngutbehälter- und  
Vignettenverkauf  
• Informationen und Vorführungen  
zur Bioabfall-Getrenntsammlung

## Was ändert sich für Sie?

**Neu** können auch Speiseabfälle «grün» entsorgt werden, d.h. alle Rüst- und Speiseabfälle.

**Neu** soll der Behälter jede Woche bereitgestellt werden, auch wenn er nicht voll ist (Faulungsprozess soll in der Biopower-Anlage und nicht im Sammelbehälter stattfinden).

**Neu** werden nur noch 4 Behältergrößen für Grüngut angeboten und geleert:  
140 l • 240 l • 660 l • 770 l.

Der kleinste Behälter – 80 l – wird aus technischen Gründen nicht mehr geleert. Sie können ihn im Werkhof kostenlos gegen einen 140 l-Behälter eintauschen. Ab Dezember wochentags (Öffnungszeiten s.u.) oder am Grünpower-Tag vom 13. Dezember.

**Neu** werden nur noch Jahresvignetten für die Grüngutbehälter angeboten.

Einzelvignetten sind ab 1.1. 2009 nicht mehr gültig. Vorrätige Einzelvignetten können Sie am Grünpower-Tag vom 13. Dezember im Werkhof oder ab Dezember wochentags am Informationsschalter im Rathaus eintauschen – dies bis spätestens 31. März 2009.

Ausnahme: Astbündel können weiterhin mit der Einzelvignette zu CHF 3.00 versehen werden.

Preise für die Jahresvignetten:

140 l CHF 140.00 • 240 l CHF 210.00 • 660 l CHF 560.00 • 770 l CHF 700.00.

Verkauf am Informationsschalter im Rathaus.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Betrieben Liestal, Fabian Plattner, 061 927 53 00, [fabian.plattner@liestal.bl.ch](mailto:fabian.plattner@liestal.bl.ch), Öffnungszeiten Werkhof: Mo–Do 08.00–11.00 / 13.30–15.00 Uhr.

Informationsschalter im Rathaus: Eingang Salzgasse, 061 927 52 52

Öffnungszeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr / Mittwoch Nachmittag bis 18.00 Uhr

[www.bio-power.ch](http://www.bio-power.ch)

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratsitzungen

### Sitzung vom 26.08.2008

- Die Einsitznahmen in die Delegationen/Agenturen der Stadt Liestal werden erörtert, überarbeitet und verabschiedet.

### Sitzung vom 02.09.2008

- Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Ausführungen betreffend dem Mitwirkungs- und Vorprüfungsverfahren in Sachen Mutation Teilzonenvorschriften Zentrum im Gebiet Wasserturmplatz.
- Der Stadtrat wählt Heinz Plattner, Abteilungsleiter Planung, in die Stadtbaukommission und die Landschaftskommission für die Amtsperiode vom 01.07.2008 – 30.06.2012.

### Sitzung vom 09.09.2008

- Der Stadtrat nimmt für die Machbarkeitsstudie zu Lasten der Position «Standort Liestal, Evaluierung Gewerbezone Oristal» (Gesamtkredit CHF 30'000) 2009 einen Kredit von CHF 10'000 zur Kenntnis.
- Die Sanitärarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung Korrektionsstrasse werden für CHF 53'513.80 inkl. MwSt. an die MS Kunststoffapparatebau AG in Basel vergeben.
- Der Stadtrat vergibt die Tiefbauarbeiten für den Strassenbau und die Wasserleitung Gräubernstrasse, Verbindungsweg Gräubernstrasse bis Gräubernweg für CHF 156'100.90 an die Tozzo AG, Bubendorf.

### Sitzung vom 16.09.2008

- Die Stellungnahme in Sachen Vernehmlassung zum Gesetz über die Kulturförderung (Kulturgesetz) wird genehmigt und verabschiedet.
- Der Stadtrat stimmt (gemäss Mutation Nr. 6309) der Landabtretung der Parzelle 7199, an die Bürgergemeinde zu.

### Sitzung vom 23.09.2008

- Die Abstimmungsvorlage Hanro-Park wird in 2. Lesung verabschiedet.
- Die Leistungsvereinbarung Innenstadtkoordinator wird beschlossen und Peter Küng in dieser Funktion per 01.10.2008 eingesetzt.
- Der Schaffung von Parkplätzen auf der Rheinstrasse wird zugestimmt und Stadtbauamt und Stadtpolizei mit dem Vollzug beauftragt.
- Der Stadtrat stimmt der privatrechtlichen Baulandumlegung Burgunderstrasse gemäss Mutationsplan 6221 zu.
- Der Stadtrat beschliesst den Offenen Brief an den Regierungsrat betreffend die Solaranlagen in der Kernzone mitzugetragen.
- Der Stadtrat schliesst sich der Vernehmlassung des Verbandes basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) zur Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz an.
- Der Stadtrat beschliesst die Freigabe des Baukredites für 2008/2009 von CHF 450'000, exkl. MwSt (gem. Investitionsplanung) für die Sanierung der Brunnstube Helgenweid und stimmt dem Submissionsverfahren zu.



### Freundnachbarliches Regierung-Treffen: Traditionsgemäss kam am 18. September 2008 eine Delegation der Regierung Basel-Stadt nach Liestal, um mit dem Stadtrat über Gemeinsamkeiten zu diskutieren.

Hintere Reihe, von links: Markus Ritter (Adjunkt des Vorstehers des Justizdepartements), Roland Plattner (Stadtverwalter), Peter Rohrbach (Stadtrat), Eva Herzog (Vorsteherin des Finanzdepartements), Hanspeter Gass (Vorsteher des Sicherheitsdepartements), Lukas Ott (Vizepräsident des Stadtrates), Robert Heuss (Staatschreiber).

Vordere Reihe, von links: Marion Schafroth (Stadträtin), Regula Gysin (Stadtpäsidentin), Guy Morin (Vorsteher des Justizdepartements), Christoph Eymann (Vorsteher des Erziehungsdepartements).

Auf dem Bild fehlen der später eingetroffene Regierungsrat Carlo Conti (Vorsteher des Sanitätsdepartements), Stadtrat Ruedi Riesen sowie die beiden abtretenden Regierungsräte Barbara Schneider (Vorsteherin des Baudepartements) und Ralph Lewin (Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartements).

## Der Energietipp



### Hohe Benzinpreise – sinkender Verbrauch? Tipps zum Benzinsparen.

- Unnötige Gegenstände aus dem Fahrzeug entfernen. 100 kg Mehrgewicht ergeben einen Mehrverbrauch von rund 0.5 l/100 km.
- Pneudruck kontrollieren.
- Ski- und Gepäckträger nach Gebrauch unverzüglich abbauen.
- Motor ohne Gas starten.
- Aus dem unteren Drehzahlbereich mit 3/4 Gas zügig beschleunigen.
- Den nächst höheren Gang möglichst früh einlegen (bei 2000 bis 2500 U/min).
- Immer im höchstmöglichen Gang fahren.

- Mit Weitblick fahren, überflüssiges Bremsen vermeiden
  - Motor nie unnötig laufen lassen (Ampeln!).
  - Geduld und Toleranz zeichnen den Profi aus!
- Mit dieser Fahrweise können ca. 11 % Treibstoff gespart werden.

#### Und dies zum Schluss:

32 Personenwagen mit einer Motordrehzahl von 2000 U/min machen gleichviel Lärm wie ein einziges Auto mit 4000 U/min.



## Stadt Liestal

Stadtbauamt  
Mitwirkung der Bevölkerung

### Zentrum Nord: Informationsveranstaltung und Ausstellung

Im Gebiet Liestal Zentrum Nord wird die Planungsgrundlage für künftige Bauprojekte erarbeitet. Vier Teams aus Architekten und Ingenieure machten sich Gedanken über das Gebiet und entwickelten Ideen.

An einer öffentlichen Informationsveranstaltung möchten wir Sie über die Resultate sowie das weitere Vorgehen informieren. Die Ideen der Teams werden öffentlich ausgestellt. Dabei haben Sie Gelegenheit, Stellungnahmen einzureichen.

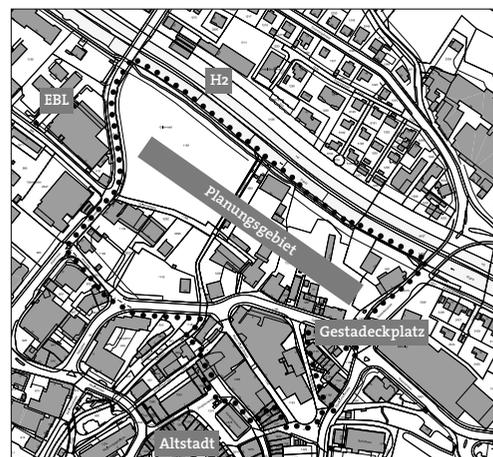
### Einladung zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung

Dienstag, 14. Oktober 2008, 19.00 Uhr  
Rathaus alter Teil, Innenhof im Erdgeschoss

### Öffentliche Ausstellung

Von Montag, 29. September bis Freitag, 31. Oktober 2008  
Freier Zugang während den Schalteröffnungszeiten der Stadtverwaltung  
Rathaus alter Teil, Innenhof im Erdgeschoss

Wir bitten Sie, Stellungnahmen zur vorliegenden Planung bis zum **31. Oktober 2008** an das Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.



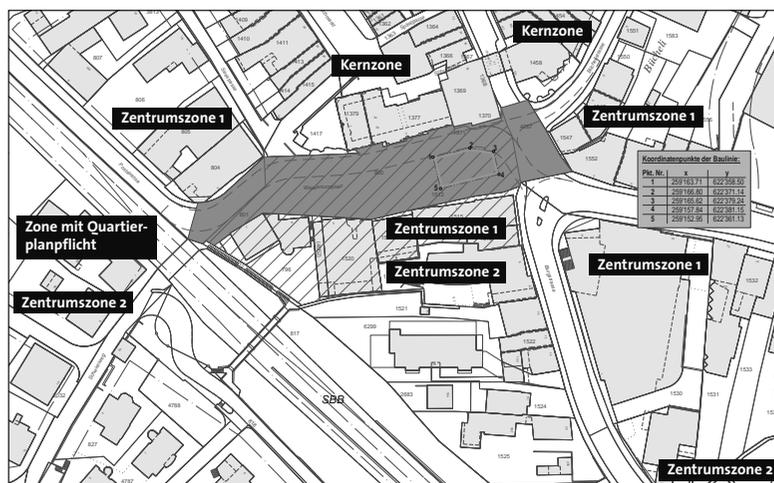
## Mutation Teilzonenvorschriften Zentrum Gebiet Wasserturmplatz

Im Jahr 2007 führte die Stadt Liestal einen Studienauftrag für die Neugestaltung des Wasserturmplatzes durch. Am Studienauftrag nahmen vier unabhängige Planungsteams teil. Zur Umsetzung des Siegerprojektes ist das Gebiet um den Wasserturmplatz einer Spezialzone zuzuweisen. Der Perimeter der Spezialzone richtet sich nach dem Projekt für die neue Platzgestaltung.

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes haben die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt zu machen. Die Bevölkerung kann Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Planung liegt **vom 30. September bis 21. Oktober 2008** während den Schalteröffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im 2. Stock öffentlich auf. Die Dokumente können auch unter [www.liestal.ch/verwaltung/stadtentwicklung](http://www.liestal.ch/verwaltung/stadtentwicklung), eingesehen werden. Eingaben sind bis zum 21. Oktober 2008 (Poststempel) an das Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Das öffentliche Planaufgabeverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst nach der Behandlung im Einwohnerrat statt und wird wieder publiziert.



Die Neugestaltung des Wasserturmplatzes nach dem ausgewählten Projekt erfordert die Schaffung einer Spezialzone.

## Gestaltung Platz Allee – Freihofgasse

Die Arbeiten für die Neugestaltung des Platzes Allee – Freihofgasse schreiten voran. Die Höhen- und Werkleitungsanpassungen des Platzes sind weitgehend abgeschlossen, damit nun mit den Belagsarbeiten gestartet werden kann.

Zusätzlich erfolgen im gesamten Alleebereich Grabarbeiten für ein neues Beleuchtungskonzept, das eine bessere Ausleuchtung erzielen und damit zur Sicherheit beitragen wird.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2008.

Die Verkehrsführung während der Bauzeit führt via Schützenstrasse / Allee über die Seestrasse zum Wasserturmplatz und Fischmarkt. Die Zufahrt via Freihofgasse zur Allee ist gesperrt. Die Parkplätze in der Allee sind offen und via Schützenstrasse erreichbar.

## Korrektion der Poststrasse

Auch an der Poststrasse wird mit Hochdruck gearbeitet. Die alte Brüstungsmauer zur Stadtseite ist bis auf die Höhe der Poststrasse Nr. 9 abgebrochen. Zur Zeit werden für die Strassenverbreiterung Betonsperren erstellt zur Sicherung des Hangs und Abstützung des neuen Strassenkörpers. Im Anschluss daran werden bereits die neuen Brüstungen zur Stadtseite erstellt, damit nachfolgend mit den Werkleitungsarbeiten begonnen werden kann.

Die Anlieferung und Zufahrten zu den Geschäften der Poststrasse werden soweit als möglich gewährleistet. Fussgänger/innen können die Strasse jederzeit benützen, Velofahrer/innen in Richtung Bahnhof wird empfohlen, abzusteigen und den Fussweg zu benützen. Für den Busbetrieb und den Zubringerdienst bleibt die Poststrasse in Richtung Wasserturmplatz befahrbar, für den Individualverkehr ist die Poststrasse gesperrt und wird ab der Kantonalbankkreuzung umgeleitet.

Weitere Informationen bei André Grieder, Stadtbauamt, Projektleiter Tiefbau, 061 927 52 75, andre.grieder@lietal.bl.ch.



Bau- und Umweltschuttdirektion Kanton Basel-Landschaft/Stadtbauamt

### Öffentliche Vernehmlassung

## Änderung des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998 (RBG) betreffend Mobilfunkanlagen

Gemäss Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung liegt der Entwurf der Landratsvorlage **bis 30. November 2008** öffentlich auf und kann während den Schalteröffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im 2. Stock des Rathauses eingesehen werden.

Einwendungen und Anregungen können bis Ende November 2008 an das Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, eingereicht werden.

## Umsetzung Verkehrskonzept funktioniert

Die Stadt zeigt sich mit der Umsetzung der ersten Etappe des Verkehrskonzepts sehr zufrieden. So konnten die früheren Stausituationen bei der Gitterlikreuzung, auf der Kasernen- und Militärstrasse eliminiert werden.

Vor der Sperrung der Poststrasse betrug die Verkehrsmenge innerhalb von zwölf Stunden über 4000 Fahrzeuge. Nach einer Woche passierten immer noch 3500. Daraufhin hat die Stadt zusammen mit dem Kanton diverse Massnahmen umgesetzt, so dass jetzt noch knapp 2000 Fahrzeuge verkehren. Auf der Rosenstrasse hat der Verkehr von 7500 auf rund 10000 Fahrzeuge zugenommen.

Noch nicht akzeptiert wird die Umfahrung in Richtung Burgquartier und Seltisberg via Gerberstrasse und Kantinenweg. Hier funktioniert die verbotene Abkürzung via Poststrasse offenbar zu gut. Diese Fahrzeuglenkenden nehmen aber Wartezeiten bei der Baustelle oder eine Verkehrsbusse in Kauf.

## Jungbürger/innen wurden sportlich gefeiert

Am 22. August durfte die Stadt Liestal den Schweizer Bürgerinnen und Bürgern des Jahrganges 1990 an der Jungbürgerfeier zur Volljährigkeit gratulieren. Unter dem Motto «Sport-Games» verbrachten 17 Jungbürgerinnen und Jungbürger einen amüsanten Abend im Schwimmbad Gitterli. Wegen der schlechten Witterungsverhältnisse wurden nicht alle Disziplinen des Plauschwettkampfs durchgeführt. Bis zum wohlverdienten Nachessen relaxte man noch im warmen Wasser draussen im Wellnessbad. Nach der Aushändigung der Heimatkunde, dem Rangverlesen des Plauschwettkampfs und durchgeführten Wettbewerbes wurde zum Abschluss des Abends von Vizestadtpäsident Lukas Ott und Stadtverwalter Roland Plattner noch die Burgunderschale kredenzt. Die Fotos der diesjährigen Jungbürgerfeier können bei den Zentralen Diensten der Stadtverwaltung Liestal, 061 927 52 63, marcel.jermann@lietal.bl.ch, auf einer CD bestellt werden.

Tanja Schmid



Die frischgebackenen Stimmberechtigten liessen es sich wohl ergehen im Wellnessbad des Schwimmbads Gitterli.

## Energiestadt Liestal – endlich!

Die Stadt Liestal ist seit Mitte Juni 2008 offiziell eine «Energiestadt». Im Rahmen des «Carefree Days» bekam die neue Energiestadt auch die entsprechende Urkunde. Stadtpräsidentin Regula Gysin bekam das gerahmte Schriftstück aus den Händen von Regierungsrat Jörg Krähenbühl. Von 436 möglichen Punkten erfüllte Liestal deren 249, das sind sieben Prozent mehr als die 50 Prozent, die nötig gewesen wären. Im Stedtli ist man überzeugt, dass Liestal das Label schon seit mehreren Jahren hätte erreichen können.

Im Gegensatz zu den anderen zehn Gemeinden im Baselbiet, die sich bereits zu den «Energiestädten» zählen dürfen, kommt Liestal etwas spät zu dieser Ehre. Energiestädte schaffen sich Chancen für die Zukunft, würdigte Marcel Schweizer, Vorsteher des Trägervereins Energiestadt

Schweiz, die Bemühungen Liestals, in den erlauchten Kreis der Energiestädte aufgenommen zu werden. «Energiestadt zu sein, ist eine kontinuierliche Aufgabe. Mit breiter Unterstützung kann der bisherige Schwung aufrecht erhalten werden.»

Jörg Krähenbühl wünscht, dass eigentlich alle Baselbieter Gemeinden sich um das Label bemühen. Das Erreichen dieses Ziels sei ein innovativ, gestalterischer Prozess. Regula Gysin fühlt sich glücklich, dass die energiepolitischen Bemühungen im Städtchen nun mit dem Label «Energiestadt» belohnt wurden. Das sei ein Beweis, dass man sich auf dem richtigen Weg befinde. Der Festakt fand zeitgleich statt mit dem «Carefree Day», den auch die politische Prominenz für einen Besuch nutzte – und sich gar auch auf die neuen Fortbewegungsmittel wagte.

Fotos: Team Schwarz (Oberdorf)



1. Oktober, Mittwoch	14.00–16.30 Uhr, APH Brunnmatt: Brunnmatt Kaffi.	21. Oktober, Dienstag	19.30 Uhr, Stadtkirche Liestal: Baselbieter Konzerte. Trio Sortilège, Vicent Morelló Broseta (Flöte), Julia Dinerstein (Viola), Anton Sie (Harfe). Werke von: J. Ibert, G. Fauré, M. Kugel, C. Debussy, M. Bonis, S. Gubaidulina, M. Ravel.
1. Oktober, Mittwoch	20.00–24.00 Uhr, Theater Palazzo: Liestal tanzt. Tanzabend mit Nonstop Musik querbeet + Barbetrieb. www.palazzo.ch.	24. Oktober, Freitag	18.00 Uhr, Museum.BL: Vernissage von «Respekt ist Pflicht – für alle». www.museum.bl.bh.
2. Oktober, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.	25. Oktober, Samstag	8.00 Uhr–16.00 Uhr, Stedtli: Flohmärt.
3. Oktober, Freitag	15.00/20.00 Uhr, Schulhaus Gestadeck: Jugend-Zirkus Robiano. www.robiano.ch.	25. Oktober, Samstag	9.00–11.30/13.30–16.00 Uhr, Schiesssportanlage Sichtern: 125 Jahre Feldschützen Liestal – Jubiläumsschiessen.
5. Oktober, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Lustige und geheimnisvolle Geschichten von Annette Pehnt für Kinder ab 5 Jahren. Zmorge-Tisch ab 9.00 Uhr.	25. Oktober, Samstag	20.00 Uhr, Saal Hotel Engel: Unterhaltungsabend «S'Baselbiet g'hört zu dr Schwiiz», Frauenchor Liestal und Gemischter Chor Frohsinn Allschwil, Trio Weliona (Balkan – Gipsy – Klezmer).
10.–12. Oktober, Freitag–Sonntag	Areal Gitterli: Circus Nock.	25. Oktober, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Rusconi Trio, «Handcrafted Music», Jazz. www.kulturscheune.ch.
11. Oktober, Samstag	9.00–11.30 Uhr/13.30–16.00 Uhr, Schiesssportanlage Sichtern: 125 Jahre Feldschützen Liestal – Jubiläumsschiessen.	25. Oktober, Samstag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: «Liebe, Lust & Leidenschaft», Lesung mit Monika Schärer und Gerd Haffmans. www.palazzo.ch.
12. Oktober, Sonntag	10.00–16.00 Uhr, Aussichtsturm Schleifenberg: Vogelzugbeobachtung.	25./26. Oktober, Samstag/Sonntag	10.00–17.00 Uhr, Psychiatrische Klinik Liestal, Haus D (ehemals Kantonales Altersheim Liestal): «Pfrundstübli-Märt».
15. Oktober, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Stedtli: Waaremärt.	26. Oktober, Sonntag	9.00–12.00, Schiesssportanlage Sichtern: 125 Jahre Feldschützen Liestal – Jubiläumsschiessen.
15. Oktober, Mittwoch	20.15–21.30 Uhr, Gymnasium-Turnhalle: Skiturnen (Gratis-Schnupperkurs).	26. Oktober, Sonntag	16.30 Uhr, Kantonsbibliothek: Macht älter werden Spass? Cabaret, Lesungen, Musik.
16. Oktober, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.	26. Oktober, Sonntag	17.00 Uhr, Burgschulhaus: Konzert der FarnsburgSingers.
16. Oktober, Donnerstag	20.00–21.30 Uhr, Rotes Kreuz Baselland: Vortrag: Craniosacraltherapie/Craniosacrale Osteopathie. www.rotekreuzbl.ch.	26. Oktober, Sonntag	18.00 Uhr, Katholische Kirche: Herbstkonzert Lehrergesangverein BL und Kammerchor Munzach. Heinrich Schütz: Musikalische Exequien; Frank Martin: Messe für Doppelchor.
16. Oktober, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Lesung mit Katharina Faber, «Fremde Signale». www.kbl.ch.	27. Oktober, Montag	12.00 Uhr, Familienzentrum: Mittagstisch.
16. Oktober, Donnerstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: The Deuce, Hammond/Percussion Duo. www.kulturscheune.ch.	29. Oktober, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratsaal: Sitzung des Einwohnerrates.
17. Oktober, Freitag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: Alex Porter (CH) «Gluck». Zauber-Theater-Solo. www.palazzo.ch.	30. Oktober, Donnerstag	18.00 Uhr, Theater Palazzo: Indischer Abend mit Filmen und Essen. www.palazzo.ch.
17.–19. Oktober, Freitag–Sonntag	Schiessanlage Sichtern: 4. Internationales Basler St. Barbara Schiessen.	1. November, Samstag	20.00 Uhr, Panflötenkonzert mit Roman Kazak, Kath. Kirche Bruder Klaus, borodineconcerts.
18. Oktober, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof, Verteilung des Geldes an die Armen.	2. November, Sonntag	14.00 Uhr, Restaurant zur Stadtmühle: Lottomatch der Stadtmusik Liestal.
18. Oktober, Samstag	14.00–17.00 Uhr, Gemeinschaftspraxis Schauenburg: Ich hab (m)ein Kind verloren. www.praxis-schauenburg.ch.	5. November, Mittwoch	14.00–16.30 Uhr, APH Brunnmatt: Brunnmatt Kaffi.
18. Oktober, Samstag	20.00 Uhr, Museum.BL: Kammer, Schall und Licht Kammermusikkonzert mit Werken von L. v. Beethoven, E. v. Dohnanyi, S. Michaelides, M. Metzger (Musik) und B. Ernst (Fotografie). www.frisch-gestrichen-basel.ch.	6. November, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub Liestal.
18.–31. Oktober	Facing Peace / Face à la paix – Ausstellung in der Katholischen Kirche Bruder Klaus. Peace Brigade International.	6. November, Donnerstag	18.00–20.00 Uhr, Martinshof: Neuordnung der Pflegefinanzierung – Wer wird zur Kasse gebeten? Informationsabend des Verbands Baselbieter Alters-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen (BAP). www.bap-bl.ch.
19. Oktober, Sonntag	17.00 Uhr, Theater Palazzo: Indischer Abend mit Vortrag, Lesung, Musik- und Tanzvorführung und Essen. www.palazzo.ch.		
21. Oktober, Dienstag	9.15–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffese.		

6. November, Donnerstag	18.30–19.30: Räbeliechtli-Umzug in den Quartieren.
7. November, Freitag	20.00 Uhr, Theater Palazzo: Andreas Thiel - Politsatire 2 (mit Les Papillons). www.palazzo.ch.
9. November, Sonntag	8.30–17.00 Uhr, Budokai Liestal: Schweizer Kata-Meisterschaft 2008. www.budokai.ch.
9. November, Sonntag	11.15–16.00 Uhr, auf der Egg: Internationales Radquer, Velo Moto Club Liestal. www.vmc-liestal.ch.
14. November, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüti.
14. November, Freitag	14.00–18.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Geschichten vom Wasser. www.kbl.ch.
20. November, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub Liestal.
20. November, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: «Hundert Tage». Lesung mit Lukas Bärfuss. www.kbl.ch.
21. November, Freitag	9.15–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse.
22. November, Samstag	14.00–17.00 Uhr, Gemeinschaftspraxis Schauenburg: Gewalt und Krieg in der Familie
22./23. November, Samstag/Sonntag	14.00–17.00, Schulheim Schillingsrain: Weihnachtsbazar. www.schillingsrain.ch.
24. November, Montag	12.00 Uhr, Familienzentrum: Mittagstisch.
<b>Laufend: Kultur</b>	Dichter- und Stadtmuseum: Liestal im Bild, Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner. Dauerausstellung. www.dichtermuseum.ch.
	Kantonale Psychiatrische Klinik: Gründe und Essenzen – Eine Ausstellung im Zyklus «Kunst in der Psychiatrie» der Basler Künstlerin Barbara Maria Meyer und des Basler Künstlers Markus Gadiant. www.kpd.ch. Bis 3. Oktober.
	Museum.BL: Zur Sache. Objekte erzählen Geschichten. Teil 1 «Fremde eigene Welt.» Dauerausstellung. www.museum.bl.ch.
	Museum.BL: «Seidenband. Kapital, Kunst & Krise». Ausstellung zur Kulturgeschichte der Region. Jeden Sonntag 14.00–17.00 h: Öffentliche Vorführung am Webstuhl. www.museum.bl.ch.
	Museum.BL: Revoluzzer! 68 und heute. Sonderausstellung. www.museum.bl.ch.
	Museum.BL, 24.10–2.11.: Fotografien aus dem Projekt «Respekt ist Pflicht – für alle». www.museum.bl.ch.
<b>Laufend: Sport</b>	Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30 h, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland.
	Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–

18.00 h, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, www.budokai.ch.

Schwingen: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 h, Schwing-Klub Liestal. Training Alte Turnhalle Rotackerschulhaus. Info: Walti Wyss, 079 315 02 15.

## Laufend: Kinder/Familie

Mittagstisch der Stadt Liestal: 11.45–13.45 h, jeden Mo, Di, Do, Fr für Primarschul- und Kindergartenkinder. Rotacker-, Fraumatt- und Mühlematt-Quartiere. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.

MuKi-Turnen für 3 bis 5-Jährige (a. Schulferien): Mo 10.00–11.00, Di 10.00–11.00, Mi 9.00–10.00 h, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00 h, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90.

Mütter- und Väterberatung: 13.30–16.30 h, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelstrasse 6, mit Edith Bohny.

Offener Mütter- und Vätertreff. Di und Fr von 9–11 h (ausser Schulferien). Familienzentrum, Büchelstr. 6.

Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: jeden Mittwoch von 9.00–11.45 h und Donnerstag von 9.00–13.00 h (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüegg, 061 921 63 35.

Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde.

Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–5. Klasse: 14.00–17.30 h, jeden Mittwoch. Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.

Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14–17 h, Do 9–11 h, Sa 10–13 h Während Schulferien geschlossen.

Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 h: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17.00–18.00 h: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelstrasse 6. Info: frauenplus Baselland, 061 921 60 20.

Aufgabenhort für Primarschüler/innen: 15.45–17.45 h: jeden Mo und Do im Kirchgemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 h: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.



# Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst			
Donnerstag	2. Oktober	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
Samstag	4. Oktober	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
Sonntag	5. Oktober	Frau Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
Donnerstag	9. Oktober	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Samstag	11. Oktober	Frau Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 811 20 00
Sonntag	12. Oktober	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Donnerstag	16. Oktober	Dr. Füllhaas, Liestal	061 923 30 50
Samstag	18. Oktober	Dr. Schiller, Liestal	061 921 72 72
Sonntag	19. Oktober	Dr. Martin, Liestal	061 926 94 94
Donnerstag	23. Oktober	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Samstag	25. Oktober	Frau Dr. Jost, Liestal	061 901 72 72
Sonntag	26. Oktober	Dr. Salm, Liestal	061 903 22 44
Donnerstag	30. Oktober	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
Samstag	1. November	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Sonntag	2. November	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77
Donnerstag	6. November	Frau Dr. Trottmann, Kaiseraugst	061 811 20 00
Samstag	8. November	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
Sonntag	9. November	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
Donnerstag	13. November	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Samstag	15. November	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Sonntag	16. November	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Donnerstag	20. November	Dr. Biedermann, Füllinsdorf	061 901 22 22

**Dauer des Notfalldienstes:** Jeweils ab 08.00 bis am nächsten Tag 08.00 Uhr.  
**Notfallkreis:** Arisdorf, Augst, Büren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg, Kaiseraugst, Lausen, Liestal, Lupsingen, Nuglar, Olsberg, Pratteln-Längi, Ramlinsburg, Seltisberg und St. Pantaleon

Tierärztlicher Notfalldienst	
Dr. Fritz Bader, Liestal	061 921 23 80
Dr. Paul Biner, Liestal	061 921 22 11

# Abfallwesen

## Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

### Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

- Samstag, 18. Oktober (Vereine)
- Mittwoch, 19. November (Schulen)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

### Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

**Samstag, 18. Oktober 2008**

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40. Öffnungszeiten wochentags: Mo-Fr 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr.

### Nächster Häckseltag: Samstag, 25. Oktober 2008

- Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen.
  - Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge.
  - Bitte platzieren Sie das Schnittholz auf Ihrer Parzelle am Strassenrand.
- Kosten:** Grundtaxe von CHF 10.- plus Zeitzuschlagung CHF 8.- pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.
- Anmeldung:** Mit untenstehendem Talon bis spätestens Dienstag vor dem Häckseltag. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal.

**Anmeldung für den Häckseldienst**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon P: \_\_\_\_\_ Telefon G: \_\_\_\_\_

Häckseldienst vom: \_\_\_\_\_

Ich habe ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> loses Astmaterial.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Notrufnummern

**Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15**

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

## Notfallaufnahme

**Kantonsspital 061 925 25 25**

## Meldeschema für den Notruf der Sanität

**Wer:** Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.